



Verbraucherpreise in Sachsen-Anhalt im Oktober 2,3 % über Vorjahresniveau

Wie das Statistische Landesamt mitteilt, betrug der Anstieg des Verbraucherpreisindex im Oktober 2018 gegenüber dem Vorjahresmonat 2,3 %. Gegenüber dem Vormonat September 2018 stieg das Preisniveau um 0,4 % auf einen Indexstand von 112,1 (2010 = 100).

Im Oktober 2018 erreichte die Teuerungsrate in Sachsen-Anhalt mit 2,3 % gegenüber dem Vorjahresmonat den höchsten Stand in diesem Jahr. Zuletzt wurde ein vergleichbar hoher Preisanstieg im März 2012 gemessen (+2,4 %).

Ohne den Einfluss der Preisentwicklung für Heizöl und Kraftstoffe (+18,7 %) hätte die Inflationsrate ein Niveau von 1,5 % im Vergleich zum Vorjahr erreicht. Heizöl (einschl. Umlage) verteuerte sich im Jahresverlauf um 39,4 %.

Mit einem Anstieg von 4,7 % lag die Teuerung im Vergleich zum Vorjahr im Bereich Verkehr deutlich über dem Durchschnitt, was maßgeblich durch den Preisanstieg für Kraftstoffe (+13,0 %) beeinflusst wurde, darunter für Dieselkraftstoffe um 15,5 %, Superbenzin um 12,5 % und für Autogas um 5,2 %.

Für Haushaltsenergie (Strom, Gas und andere Brennstoffe) war durchschnittlich 5,8 % mehr als vor einem Jahr zu bezahlen. Die Preise für die einzelnen Energieträger lagen, außer für Strom (-0,4 %) und Erdgas einschließlich Umlage (+/-0,0 %), über dem Niveau des Vorjahres, u. a. für Kohle (+3,4 %), für Flüssiggas (+7,2 %) oder für Fernwärme einschl. Umlage für den Betrieb (+2,7 %).

Für Nahrungsmittel wurde ein um 2,4 % höheres Preisniveau als im Oktober 2017 gemessen. Teurer als im Vorjahr waren u. a. frisches oder gekühltes Gemüse (+14,7 %), Kartoffeln, frisch, gekühlt und verarbeitet (+11,6 %), Eier (+9,0 %), Brot und Brötchen (+5,3 %) und auch Obst, frisch oder gekühlt (+1,6 %). Niedrigere Preise gegenüber dem Vorjahresmonat wurden u. a. für Butter (-6,8 %), Schweinefleisch (-4,6 %) oder für Margarine u. a. pflanzliche Fette (-4,2 %) notiert. Das Naschen von Speiseeis war im Oktober durch um 6,3 % gefallene Preise preiswerter als im Monat davor.

Gegenüber dem Vormonat wurden für Bekleidung durchschnittlich um 2,2 % und für Schuhe um 3,0 % höhere Preise gemessen. Binnen Monatsfrist verteuerte sich Bekleidung für Kinder um 3,0 %, für Damen um 2,7 % und für Herren um 1,5 %. Kinderschuhe waren im Oktober um 5,1 %, Damenschuhe um 2,8 % und Herrenschuhe um 2,5 % teurer als im September.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet
<http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Verbraucherpreisindex für Sachsen-Anhalt (2010 = 100)
Übersicht Oktober 2018

Index Hauptgruppe Gütergruppe	Indexstand	Veränderung gegenüber	
	Oktober 2018	September 2018	Oktober 2017
	2010 = 100	um Prozent	
Verbraucherpreisindex insgesamt	112,1	0,4	2,3
ohne Heizöl und Kraftstoffe	112,1	0,2	1,5
ohne Nettomieten und Nebenkosten	113,8	0,4	2,7
Waren insgesamt	114,0	0,7	3,0
Verbrauchsgüter	116,7	0,8	4,1
Gebrauchsgüter mit mittlerer Lebensdauer	115,5	1,4	0,6
Langlebige Gebrauchsgüter	102,1	-0,3	1,6
01 Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	119,6	0,0	2,1
Nahrungsmittel	120,3	0,0	2,4
Brot und Getreideerzeugnisse	119,7	0,5	3,9
Molkereiprodukte und Eier	122,9	0,9	4,2
Speisefette und -öle	152,7	-1,0	-5,0
Gemüse	117,5	0,6	11,5
Alkoholfreie Getränke	114,6	0,4	0,4
02 Alkoholische Getränke und Tabakwaren	124,6	-0,2	2,6
Alkoholische Getränke	113,4	-0,8	1,9
03 Bekleidung und Schuhe	120,9	2,4	0,9
Bekleidung	121,8	2,2	0,4
Schuhe	117,0	3,0	3,1
04 Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	108,7	0,6	1,8
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	106,7	0,0	0,6
Nettokaltmieten	106,5	0,0	0,6
Wohnungsnebenkosten	108,0	0,0	0,3
Haushaltsenergie	114,0	2,4	5,8
05 Einrichtungsgegenstände für den Haushalt und deren Instandhaltung	105,6	-0,6	1,4
Möbel, Innenausstattung und Einrichtungsgegenstände	104,0	-1,7	2,4
06 Gesundheitspflege	109,2	0,1	1,6
Medizinische Erzeugnisse, Geräte und Ausrüstungen	117,9	0,3	1,5
07 Verkehr	112,5	0,6	4,7
Kraftstoffe	108,6	2,5	13,0
08 Nachrichtenübermittlung	89,0	0,1	-0,8
09 Freizeit, Unterhaltung und Kultur	111,3	-0,6	2,8
Pauschalreisen	108,5	-3,6	7,1
10 Bildungswesen	124,3	0,0	1,0
11 Beherbergungs- und Gaststätten-dienstleistungen	121,2	0,6	1,9
Beherbergungsdienstleistungen	114,0	0,6	1,8
12 Andere Waren und Dienstleistungen	113,1	0,1	1,4
Versicherungsdienstleistungen	111,0	0,3	1,0